

Kräftig werden mit Galileo

Paderborn (pia). Kinder und Jugendliche, die an spastischen Lähmungen, Gleichgewichtsstörungen oder motorischen Entwicklungsverzögerungen leiden, können jetzt in Paderborn wirkungsvoller therapiert werden. In der Liborius-Förderschule wurde ein Galileo-Gerät installiert, das mit sanften Vibrationen Muskulatur und Kreislauf passiv aktiviert. Die

Schüler können auf der »Ruttel«-Plattform des Gerätes stehen oder auf einer gepolsterten Fläche in variabler Kippstellung liegen. »Die Erfolge dieser Behandlung sind phantastisch«, lobt Leitende Therapeutin Sabine Stecker den Einsatz des Galileo-Gerätes. Die Schüler machten neue Erfahrungen in ihrer Körperwahrnehmung und bekämen kräftigere Mus-

keln. Schulleiter Kunibert Meise dankte dem Förderverein der Liboriuschule und der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung für die großzügigen Spenden, die den Kauf des 11 000 Euro teuren Gerätes ermöglicht haben. Die Wirkung der Ganzkörpervibrationstherapie soll in einem Projekt mit der Uni Paderborn auch wissenschaftlich untersucht werden.